

KNAX



2/1981

Das Comic-Magazin für junge Sparkassenkunden

Fetz Braun will hoch hinaus

Spaß auf KNAX!



Pierre Kattun hat für alle Knaxianer lustige Masken angefertigt — aber jetzt kennt sich keiner mehr aus! Wer steckt hinter welchem Gesicht?

Echte KNAX-Fans wissen sofort Bescheid! Prüft doch mal eure Freunde, ob sie auch so schnell dahinterkommen wie ihr!

Wer steckt hinter dem Kopf von Gantenkiel? Vielleicht führt diese List den Räuber zum Ziel!

Z Z Z Z Z Z

Schankwart serviert die Brause, doch welcher Kopf macht bei ihm Pause?

Wildfang tauschte mit Steuerbert, Pomm-Friedel und Dodo sind auch verkehrt!

Wer trägt den Kopf von Pomm-Fritz? Für Emmerich ist das ein Witz!

Pierre Kattun wirkt famos, doch welcher Kopf ist ihm zu groß?

Didis Kopf ist wem zu klein? Wer haut deñ da in den Käse rein?

Backbert und Steuerbert, die beiden, sieht man mit welchen Köpfen sich kleiden?

Herausgeber und Verlag: Deutscher Sparkassenverlag GmbH, Postfach 80 03 30, 7000 Stuttgart 80 ● Artwork und Text: Service-Studio COMICON, Burgmaierstraße 8, 8012 Ottobrunn ● Wirtschaftlicher Teil: Werner Lachenmaier ● Druck: Belser-Druck, Stuttgart ●

Öd die
Kasse, leer die Tasse...
und alles nur, weil die
Knaxianer uns nicht
mögen!

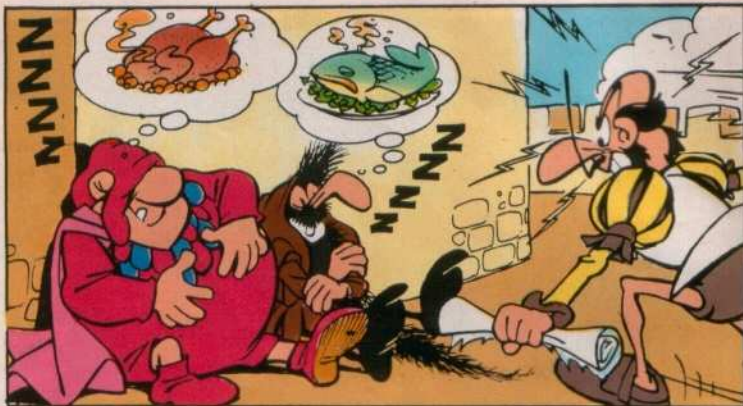
Fetz im Höhenflug








Wo steckt denn die faule Bande wieder?!


ZZZZZ
ZZZZ


Aufwachen! Es gibt Arbeit!


BOING
CROK
PAP


BONG
Los, sucht mir jeden Fetzen Leinwand zusammen!


Mann, ist der geladen! Was er nur wieder hat?
Wahrscheinlich eine Idee...


Ihr schneidet das jetzt genauso, wie ich es euch sage!
Was das wohl wird?
Vielleicht ein Tischtuch für die Festtafel, miam...


Fest-
tafel wäre prima, was?
Wenn was drauf wär', schon!
Die Nähte müssen ganz dicht werden, sonst gehen wir unter und kriegen nichts zu essen!


Und nun der Spruch, der uns den Magen füllt!


Inzwischen macht Mampf ein Feuerchen, damit die Sache auch steigen kann.
Ui, ist das heiß ... Hoffentlich verbrennen wir uns da nicht wieder die Pfoten!


H-halt mich bloß gut fest, Brunhold!


Ui, hoppla!
Nennst du das festhalten?
FETZ IST EUE
FÜTTERT IH
Was treibt ihr dort oben für Späße?!


Brunhold hat mich fallen lassen!
FETZ IST EUE
- FÜTTERT I
Ihr seid doch zu allem zu dumm!


Vorwärts, steigt schon ein! Es geht los!


POM


Du bleibst hier! Falls die Knaxianer was zu essen bringen, läßt du sie rein!
Du meinst, das tun sie?


Klar, meinem Spruch widersteht keiner!
Auf geht's!


Wir fliegen! Wir fliegen!
Und was ist mit mir?
FETZ IST UER FREU
– FÜTTERT IHN


Das ist aber gefährlich, die Säcke so rauszuschmeißen...


BOING


Das hältst du im Kopf nicht aus...


Knax in Sicht! Gleich geht mein genialer Plan in Erfüllung!
Welcher Plan eigentlich?


FETZ IST EUER FR
- FÜTTERT IHN
Ich packe die Knaxianer bei ihrem weichen Herzen! Paß auf!


Hier spricht euer Freund Fetz! Gebt uns Futter, wir geben euch Freundschaft!
Jetzt spinnt er total...


Fetz ist euer Freund! Darum füttert ihn!
Was ist denn das?!

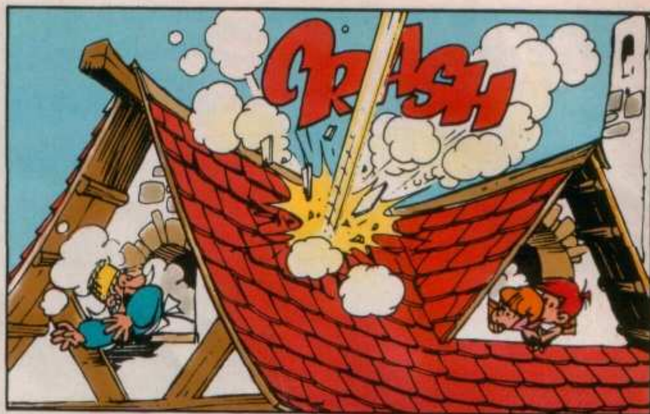

Fetz! Aber ich kann den Kerl nirgends sehen!
Was brütet er jetzt wieder aus?


Da oben! Er hat sich ein Luftschiff gebaut!
Daß der das kann...


Fetz will euch Freundschaft schenken — er kann aber auch anders!
Jetzt haben sie Angst, hihi!


Paßt auf, der wirft Ballast ab!
In Deckung!


Ballast weg, sonst steigen wir nicht!
ZZZ...!U


CRASH


Verbrecher! Mir eins aufs Dach zu geben!
Jetzt dreht er endgültig durch!

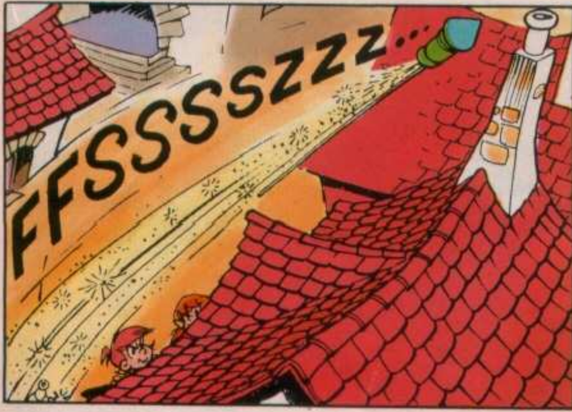

Ich weiß schon, wie wir seinen Höhenflug stoppen! Erinnerst du dich an Neujahr?
Schon, aber das ist doch längst vorbei!


Außerdem — so böse meint's Fetz doch nicht...
Hilft nichts, wir müssen ihn da runter-holen!


Damit geht's — sonst legt er noch ganz Knax in Schutt!
Jetzt versteh' ich dich!


Was willst du denn jetzt mit den Raketen?
Fetz klarmachen, daß er in der Luft hängt!


FFSSSSZ...
Paß nur auf, daß dir nichts passiert!


FFSSSSZZZ...


Aber — was ist das? Die brennen ausgerechnet jetzt ein Freudenfeuer-werk ab?!


BANG




FFSSSS
Ich hab's ja geahnt! Immer geht alles schief!


BANG
BOOM


Ich falleeeee!


?
AAAAAAAH!


Wenn ich nichts unternehme, kommt der als Mus unten an!


Rasch, da vorne kommt er runter!


FLOUP


BOING


Der arme Langbart...
Es ist entsetzlich...


Was war das?!
CROT


Vielleicht hat er's doch geschafft?
Wir müssen uns darum kümmern!


Langbart! Langbart, wo bist du?!
So sag doch was!!


Hier unten!
Ich hänge unter
dem Korb!


Er hängt unter
dem Korb! Holt ihn
da weg!
Ich nicht!
Ich hab' Angst!


Alles
muß man selbst
machen! Laß ja
nicht los!


Bist du
des Wah...?!
POFF
FUIIIIIT...


BANG
BOOM
FFSSSSST...


Da
kommen Fetz und
seine Leute!
Ich dachte
immer, alles
Gute kommt von
oben...?









Nur weiter so!

Und feste treten, bis alles Most ist!

Da wollte ich fliegen, und jetzt muß ich zu Fuß gehen ...

SPLATCH

SPLOTCH

Hoffentlich kriegen wir wenigstens eine Brotzeit ...

Die kriegt ihr — wenn ihr fertig seid!

Na, da soll noch mal einer sagen, Fetz sei arbeitsscheu — wenn man ihm gut zuredet, strampelt er sich sogar ab!

Ende

Einen wunderschönen Tag wünsche ich, liebe Pomm-Friedel! Was darf's denn heute sein?

Ein schönes Stück Käse hätte ich gerne!

Emmerich in Nöten

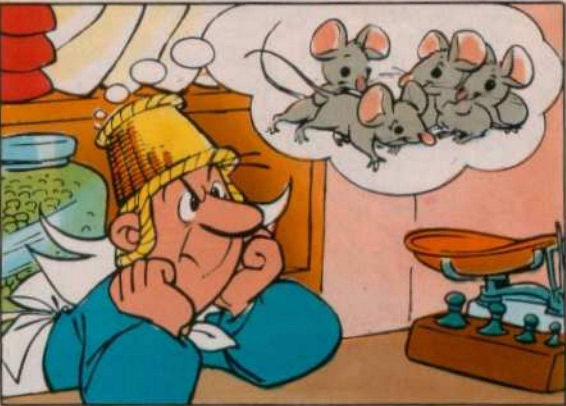









TRiiiiNG!
PRAM




Dieser Maus werde ich auf den Pelz rücken!


Ich lasse mir doch nicht meine Kundschaft vergraulen!


Meinen Mäusefallen entgeht sie garantiert nicht!


Das wird bestimmt funktionieren!


Alles technisch bis ins letzte Detail durchdacht!


In Zukunft werden keine Zähnchen mehr an meinem Käse nagen!


Die Maus wittert den Köder, hüpft aufs Brett, das Brett kippt hoch...

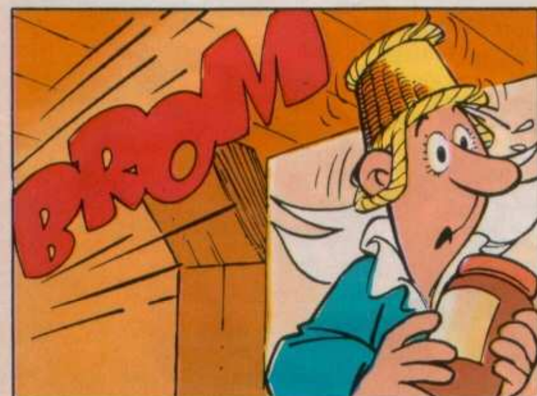

...die Kerze versengt die Schnur und — zack!


TRiiiNG
Tag, Emmerich! Wie wär's mit einer guten Brotzeit?


Aber was Kräftigendes, wenn ich bitten darf!
Natürlich, ich hole dir gleich frische Leberwurst!


SSSNiF
Einen Moment! Bin sofort wieder da!


Das riecht aber gut... Was hat er denn da?


BROOM


Backbert! Ist dir was passiert?!
Feine Methode, seine Kunden in die Falle zu locken!

D-das tut mir wirklich leid! War nicht meine Absicht!

Mir ist der Appetit vergangen! Ich komme erst wieder, wenn dein Laden wieder sicher ist!

A-aber laß dir erklären ...

Was ist los? Ist Emmerich nicht da?

Genau! Er ist nicht ganz da!

Backbert war vielleicht sauer! Was hat er denn?

Ach, nichts ... Was wünschst du?

Ein Gläschen Honig ... Ach, bin ich schlapp ...

Ruh dich nur aus!

Das mache ich ... Erst mal hinsetzen ...

PLOP

Nein! Nicht dahin!

Boing

ZZZiiiiiiU..


CLONK
BROUM
CLANK


Das ist ja wohl eine ganz neue Art von Kundenfang!
Entschuldige vielmals!


Es soll nicht wieder vorkommen!
Das wird es auch nicht — weil ich deinen Laden nicht mehr betrete!


Aber Schankwart...
Guten Tag!


Jetzt reicht es aber!
Diese Maus ruiniert das Geschäft!


Hallo, Emmerich! Wie geht's?
Schlecht! Wollt ihr vielleicht was kaufen?


Mein Laden ist momentan nicht geöffnet!
Also weißt du... Wir wollten eigentlich nur fragen, ob wir bei dir etwas suchen dürfen...


Hätte mir noch gefehlt! Ich sage doch: Mein Laden ist zu! Außerdem habe ich andere Sorgen!


Das fehlte noch, daß sie überall rumerzählen, ich hätte Mausefallen aufgestellt!


AAAAAH
VRSSSST.
Hilfe! Überfall!


Emmerich? Was ist denn bei dir los?
Ich hänge vollkommen in der Luft! Du mußt mich befreien!


Wie ist denn das passiert?!
Ich bin auf Mäusejagd — aber erzähl's nur niemandem weiter!


POOF
Na, das haben wir gleich . . .


Vielen Dank! Oh, mein armer Kopf!
Paß auf, daß dich nicht wieder eine Mausefalle fängt!


EMMERICH KAUFMANN
Hihi, Emmerich ist auf Mäusejagd und tappt in seine eigenen Fallen!
Auf Mäusejagd? Da schwant mir was Schlimmes . . .


Wir hören, du bist auf Mäusejagd? Wie kommst du darauf, daß du Mäuse im Laden hast?


Na, mein bester Käse hatte Spuren von Mäusezähnchen! Wenn sich das herumspricht! Nicht auszudenken!


Ich dachte mir gleich, daß Stubsi sich hier versteckt hat!


FFUiiiiiFUiiiiiiiii




Stubsi ist nämlich unser Hamster! Er liebt Käse und ist ganz zahm!
Da bist du ja!


Die Fallen hättest du dir sparen können! Ein Pfiff, und Stubsi kommt!
Nach ihm wollten wir vorhin suchen — oh, hast du was??
Ende

Nero









Ende

Taschengeld:
das Einkommen der Schüler

„Wieviel Taschengeld bekommst du?"
Diese Frage hast du sicher schon mit deinen Freunden besprochen. Erwachsene reden ja auch über Geld. Warum soll es mit dem Taschengeld anders sein?
Viele Schüler bekommen regelmäßig Taschengeld. Das Taschengeld ist verschieden hoch. Der eine bekommt mehr, der andere weniger. Wieviel Taschengeld ein Schüler bekommt, kann davon abhängen

- wie alt er ist,
- wie groß die monatlichen Ausgaben der Familie für den Haushalt sind (z.B. Miete, Fahrgeld, Heizung),
- wieviele Kinder in einer Familie sind,
- ob die Familie besonders große finanzielle Belastungen zu tragen hat (z.B. durch den Bau eines Hauses oder die Anschaffung eines neuen Autos)
- und was man vom Taschengeld selbst bezahlen muß.

Taschengeld wächst

Der Schulanfang ist für die Kinder auch der Beginn eines regelmäßigen Taschengeldes. Mit zunehmendem Alter wächst die Verantwortung für Geld und damit auch das Taschengeld. Wieviel Taschengeld Kinder bekommen können, zeigt die Tabelle. Diese Taschengeldbeträge sind Durchschnittswerte.

Alter	Betrag in DM
	wöchentlich
unter 6	bis zu 1
6–7	2–3
8–9	3–4
	monatlich
10–11	15–20
12–13	18–25
14–15	23–30



Zusätzliches Taschengeld selbst verdient

Für eine Aufbesserung deines Taschengeldes bist du nicht ganz und gar von den Eltern abhängig. Durch eigene Leistung läßt sich hier durchaus etwas tun, z.B. durch zusätzliche Arbeiten zu Hause oder bei Nachbarn, wie Auto waschen, Babysitten und Prospekte verteilen. Und schließlich sind gute Schulnoten ja auch eine Leistung – nicht wahr?

Warum bekommen Schüler Taschengeld?

Wer bereits als Schüler Geld zur freien Verfügung bekommt, der weiß später, wie er mit Geld umgehen muß. So lernt er frühzeitig sparen, sein Geld einteilen, selbst entscheiden und wird selbständiger.
Sicher hast du auch schon gemerkt, daß es verschiedene Möglichkeiten gibt, wie man mit dem Taschengeld auskommt. Man kann das Taschengeld restlos ausgeben oder einen Teil davon sparen. Wer sein Geld ständig für Süßigkeiten, Spielzeug oder Kinobesuche ausgibt, der hat bald keines mehr. Daher ist es eine Überlegung wert, einen Teil des Taschengeldes, den man nicht unbedingt für die laufenden Ausgaben braucht, zu sparen.
So kann man leicht spätere größere Anschaffungen (Fahrrad, Radiorecorder u.a.) machen und hat bei unvorhergesehenen Ereignissen (Klassenausflüge, Zirkusbesuche u.a.) immer Geld.

Aber: Geld, das im Schrank liegenbleibt, vermehrt sich nicht. Wer es versteht, mit Geld richtig umzugehen, der läßt es für sich arbeiten. Viele Schüler bringen deshalb den Teil des Taschengeldes, den sie nicht verbrauchen wollen, zur Sparkasse. Denn nur auf dem Sparkassenbuch bringt das Taschengeld Zinsen!

wenn's um Geld geht
Sparkasse 

260 322/021